



GEMEINDEZEITUNG

Information des Bürgermeisters

Eigentümer, Herausgeber und Verleger:

Gemeindeamt Weißbach bei Lofer
Unterweißbach 36
5093 Weißbach bei Lofer

Email: gemeinde@weissbach.at

Web: www.weissbach.at



Winterstimmung in Weißbach

(Foto: Naturpark Weißbach)

Ausgabe Nr.: 1

Jänner/Februar 2013



aus dem INHALT:

- Vorwort des Bürgermeisters
- Neues aus dem Naturpark
- Weihnachtsgewinnspiel 2012
- Standesfälle 2012
- Dank für Anklöckeln
- Information der katholischen Jungschar
- Stellenausschreibung Passauer Hütte
- Information Sportverein
- LWK-Obmann
- Information Brennstoffe
- Salzburger Landeshilfe
- Information der Bücherei
- Ausschreibung Vereinsmeisterschaft Ski alpin
- Müllabfuhrtermine

www.weissbach.at



Liebe Weißbacherinnen, Liebe Weißbacher!

In der ersten Gemeindeversammlung des heurigen Jahres, am 15. Jänner, wurde der Jahresvoranschlag 2013 von der Gemeindevertretung einstimmig beschlossen. Wie auch in den letzten Jahren war es durch-

aus nicht einfach, einen ausgeglichenen Haushaltsplan zu erstellen. Vor allem die stetig steigenden Fixkosten schränken den Handlungsspielraum enorm ein.

Dazu kommen heuer noch einige Ausgaben, die ebenfalls im Voranschlag berücksichtigt werden mussten. So müssen wir uns an der Sanierung des sonderpädagogischen Zentrums (SPZ) in Saalfelden, welche 2012 abgeschlossen wurde, mit Euro 14.100,-- beteiligen. Weiters muss heuer die letzte Rate für den Bau des Güterweges Pürzlbach in der Höhe von € 10.000,-- geleistet werden. Dadurch beläuft sich die Gesamtbeteiligung der Gemeinde am Bau des Güterweges Pürzlbach auf € 90.000,--. Auch die letztjährigen Asphaltierungsarbeiten werden heuer abgerechnet, welche Euro 11.300,-- gekostet haben. Besonders freut es mich, dass wir für die Kirchenrenovierung € 15.000,-- einplanen konnten.

Nachdem Erna Möschl aus gesundheitlichen Gründen in das Seniorenwohnheim Lofen übersiedeln musste und deswegen die Wohnung gekündigt hat, werden wir die Wohnung vor der Neuvergabe ein wenig renovieren. Hierfür haben wir einen Kostenvoranschlag von ca. € 22.000,-- eingeholt. Auch diese Summe musste im Jahresvoranschlag berücksichtigt werden. Eine weitere Ausgabe stellt die neue Einsatzbekleidung der freiwilligen Feuerwehr dar. Der Landesfeuerwehrverband fördert diese mit ca. € 10.000,--. Die Feuerwehr Weißbach wird aus eigener Kassa Euro 5.000,-- beisteuern, der Rest von ca. € 20.000,-- wird von der Gemeinde bezahlt. Wenn man weiß, was unsere Feuerwehr leistet und von allem welches Risiko die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr bei ihren Einsätzen eingehen, dann glaube ich ist es kein Luxus, wenn nach 20 Jahren eine neue Einsatzkleidung angeschafft wird. Alle diese Ausgaben können vom ordentlichen Haushalt bedient werden, sodass die Gemeinde keine neuen Schulden machen muss.

Wie ihr in dieser Gemeindezeitung lesen werdet, hat Anton Schider nach mehr als 20-jähriger Tätigkeit als Obmann der Lawinenkommission Weißbach aufgehört. Vor allem in Weißbach kommt der Lawinenkommission eine große Bedeutung zu. Mit der Ofenlochlawine sowie der Wieserlawine befinden sich in unserem Ortsgebiet zwei Lawenstriche, welche den Hauptverkehr in den Pinzgau betreffen. Hier eine Sperrempfehlung

abzugeben, ist sicherlich nicht leicht. Aber auch die vielen innerörtlichen Lawenstriche wie z. B. Wandbauer, Hirschbichl, Hackerstraße,... verlangen viel Geschick und Gespür. Genau dieses hat Toni Schider als Obmann immer bewiesen. Dafür wurde er auch mit dem Ehrenzeichen des Landes Salzburg ausgezeichnet. Nun hat er die Geschicke der Lawinenkommission Weißbach in jüngere Hände gelegt. Ich wünsche seinem Nachfolger Bernhard Haitzmann alles Gute für diese wichtige Arbeit. Bei Toni Schider möchte ich mich seitens der Gemeinde noch einmal herzlich bedanken.

Bei der heurigen Jahreshauptversammlung der Trachtenmusikkapelle Weißbach wurden größere Veränderungen eingeleitet. Mit Kapellmeister Sepp Hagn, seinem Stellvertreter Sepp Leitinger sowie Obmann-Stellvertreter Herbert Hirschbichler legen drei Persönlichkeiten ihre Funktionen nieder, die den musikalischen Werdegang unserer Musikkapelle wie selten zuvor geprägt haben. Herbert Hirschbichler war nicht nur Bindeglied zur Feuerwehr, wo er auch der Stellvertreter des Ortsfeuerwehrkommandanten ist, er war es auch, der von Grund auf die jetzige Entwicklung unserer Musikkapelle mitgetragen und gefördert hat. Sepp Hagn hatte nun über 15 Jahre die musikalische Leitung der Musikkapelle in Händen. Wenn man schaut, wie viele junge Musikanten in dieser Zeit das Musikum absolvierten, wie viele Leistungsabzeichen in Bronze, Silber und Gold gemacht wurden, wie viele Auszeichnungen und Preise die Musikkapelle unter seiner Führung erringen konnte, und wenn man sieht, wie aus jungen Musikanten Leistungsträger der Musikkapelle wurden, da glaube ich ist es nicht vermessen, wenn man bei Sepp Hagn von einem ganz großen Kapellmeister unserer Musikkapelle spricht. Aber auch Sepp Leitinger als Stellvertreter hat mit seinem Wissen als Komponist und als Stütze des Kapellmeisters sehr viel dazu beigetragen. Namens der Gemeinde Weißbach möchte ich mich sehr herzlich bei allen dreien für ihre geleistete Arbeit und die gute Zusammenarbeit bedanken und ihnen weiterhin viel Freude beim Musizieren wünschen. Dem neuen Kapellmeister Sebastian Hagn, seinem Stellvertreter Florian Schider, sowie dem neuen Obmann-Stellvertreter Robert Hohenwarter alles Gute und viel Gespür für die Anliegen der Musikanten.

Euer Bürgermeister

Josef Michael Hohenwarter

Email: buergermeister@weissbach.at

Tel.: 0664 45 55 441



Neues aus dem Naturpark

Start Winterprogramm ab 27.12.2012

Das Winterprogramm 2012/13 widmet sich wieder ganz dem Naturerlebnis im Schnee mit Schneeschuhwanderungen, winterlichen Streifzügen im Tal oder der Naturpark Werkstatt mit Filzen und Brotbacken. Das Programmheft ist seit Weihnachten im Naturparkbüro erhältlich, die Veranstaltungen starteten am 27.12.2012. Schneeschuhwanderung und Naturpark Werkstatt Filzen haben bereits stattgefunden.

Markttag seit einem Jahr ein Erfolg

Am 13. Jänner 2012 fand im Naturparkbüro der erste Markttag statt. Seit nunmehr einem Jahr werden jeden Freitagvormittag erfolgreich Naturparkprodukte angeboten. Diese Einrichtung hat sich sehr gut entwickelt und soll auf jeden Fall beibehalten werden.

Grund zum Feiern - Naturpark Weißbach ist Naturpark des Jahres 2013

Der Naturpark Weißbach wurde 2013 zum Naturpark des Jahres ernannt. Diese Auszeichnung wird österreichweit jährlich vom Verband der Naturparke verliehen. Erstmals fand die Wahl durch eine externe Expertenjury (Medienvertreter, BOKU-Professoren etc.) statt, wodurch der Titel enorm aufgewertet wurde. Für 2013 haben sich 6 Naturparke beworben (Naturpark Mürzer Oberland, Purkersdorf/Sandstein-Wienerwald, Riedingtal, Weissensee, Zirbitzkogel-Grebenzen und Weißbach) und Weißbach konnte sich entsprechend der Aktivitäten in den vier Säulen Landschaftsschutz, Erholung, Bildung und Regionalentwicklung durchsetzen. 2013 werden jetzt verschiedene Veranstaltungen geplant, um optimale Medienpräsenz über das gesamte Jahr zu gewährleisten. Ich freue mich hier auf Ideen der unterschiedlichen Naturparkakteure wie Partnerbetriebe, Naturparkführer und Produzenten – nur gemeinsam können wir als Naturpark des Jahres ein schönes Festjahr daraus machen!

Wie immer freue ich mich über jede/-n, der für Anregungen, Fragen oder einfach als Markttagbesucher im Naturparkbüro vorbeischaut.

Eure Christine

Weihnachtsgewinnspiel 2012

58 Personen haben beim Weihnachtsgewinnspiel 2012 teilgenommen:

Herzliche Gratulation an folgende Gewinner:

| | |
|-------------------------|---------------------------|
| Auer Maria | Hirschbichler Christine |
| Ebser Enzi | Hohenwarter Aloisia, OW 2 |
| Eitzinger Sonja | Hohenwarter Fred |
| Flatscher Rosemarie | Hohenwarter Martina |
| Hagn Sarah | Huber Erna |
| Hagn Maria | Maltan Anton sen. |
| Haitzmann Albert, F 5 | Möschl Kathi |
| Haitzmann Bernhard, F 7 | Schider Theresia |
| Hinterseer Stefanie | Volgger Josef |

Einen herzlichen Dank an die Spender der Preise: **Almenwelt Lofer, Klammstüberl, Gasthof Lohfeyer, Gasthof Seisenbergklamm, Spar-Markt Hohenwarter, Stiegl Bier und Naturpark Weißbach.**

Standesfälle 2012

GEBURTEN

Luis Hohenwarter am 04. 03.

Eltern Caroline Hohenwarter und Christian Fuchs

Lukas Hochwarter am 06. 04.

Eltern Veronika Hochwarter und Alexander Gassner

Moritz Schider am 22. 08.

Eltern Martina und Richard Schider

Martin Hohenwarter am 04. 09. .

Eltern Birgit Hohenwarter und Herbert Fernsebner

TODESFÄLLE

Paulik Gloria Ruth, Unterweißbach 30,
am 21. 02.

Hohenwarter Felix, Unterweißbach 25 b,
am 28. 04.

Hohenwarter Johanna, Unterweißbach 3,
am 30. 06.

Flatscher Rosa, Oberweißbach 31, am 11.08.

Schmuck Hertha, Unterweißbach 36, am 03.11.

Eitzinger Stefanie, zuletzt wohnhaft im
Seniorenheim Lofer, am 05.11.

Anklöckeln für Pfarrkirche

Beim Anklöckeln im Dezember konnte für die Außenrenovierung der Pfarrkirche der Betrag von € 4.080,- gesammelt werden. Die Pfarre Weißbach mit Pfarrgemeinderat und Pfarrkirchenrat dankt den Anklöckelgruppen und der Bevölkerung herzlich für die großzügige Spendenbereitschaft.



Spendenübergabe am 6. Jänner 2013 an Pfarrer Goran Dabic

Information der katholischen Jungschar

Liebe WeißbacherInnen!

Wieder ging ein Jahr mit verschiedenen Erlebnissen und neuen Erfahrungen zu Ende. Es ist immer wieder schön mit anzusehen und zu erleben, wenn junge Menschen, Kinder in der Gemeinschaft sich einbringen, Freude an gemeinsamen Tätigkeiten haben, für einander da sind und Zusammenhalt zeigen.



Am 20.12.2012 stellte die Jungschar selbst gemachte Adventkarten und Adventdeko aus. Die Kinder führten ein Hirtenspiel vor, das auch am 24.12. in der Kirche aufgeführt wurde. Die Mütter brachten Kekse oder Ähnliches und es gab Tee und Glühwein bei einem netten Beisammensein.

Vielen Dank für die Spenden! Danke auch an Karin und Martina für die Mithilfe!

Nächste Termine der Jungschar:

- **Freitag, 8. 02. 2013** von 15 – 18 Uhr im Pfarrhof „Faschingsfeier mit Umzug“ (genaueres liest du im Schaufenster der Pfarre)
- **Montag, 25.02.2013** von 16 – 18 Uhr im Pfarrhof

Auf euer Kommen freuen sich Katharina, Billy, Lisa und Dani

Stellenausschreibung Passauer Hütte

Wir suchen für die Sommersaison 2013 (Mitte Juni - Anfang Oktober) eine Hüttenallroundkraft sowie Ferialpraktikanten ab 16 Jahre für die Passauer Hütte.
Bezahlung nach Tarif bzw. Vereinbarung.

Passauer Hütte
Hüttenwirte: Michael und Evelyn Faber
Frohnwies 16
5093 Weißbach/Lofer
Österreich
Tel. 0043-680-5072624
www.passauer-huette.de

Information des Sportvereines

Großer Erfolg der Weißbacher Eisschützen am Dreikönigstag, 6. Jänner beim Saalachturnier in Lofer und St. Martin, dort konnte der erste Preis errungen werden. Herzliche Gratulation der Siegermannschaft.



Die Siegermannschaft: Sebastian Hagn, Erich Hinterholzer, Hermann Hartl, Michael Möschl, Mario Haitzmann, Franz Neumayer, Thomas Schröter und Georg Hagn.

Spenden für Salzburger Landeshilfe

Die Salzburger Landesregierung ersucht um Spenden für den Fonds der Salzburger Landeshilfe. Mit den Mitteln aus diesem Fonds wird Salzburger Familien, die unverschuldet in Not geraten sind, unbürokratisch geholfen. Im letzten Jahr wurden Spenden im Wert von Euro 255.000,- an Familien und Kinder in Not, alte und kranke Menschen, Personen in schwierigen Lebenssituationen verteilt.

Spenden können auf folgende Konten überwiesen werden:

Hypobank Salzburg Kto. 2138606 BLZ 55000
 Salzburger Sparkasse Kto. 14506 BLZ 20404
 Raiffeisenverb. Salzburg Kto. 52902 BLZ 35000
 Volksbank Salzburg Kto. 116780 BLZ 45010

Gemeindeamt Weißbach

Unterweißbach 36
 5093 Weißbach

Weißbach, am 20.01.2013

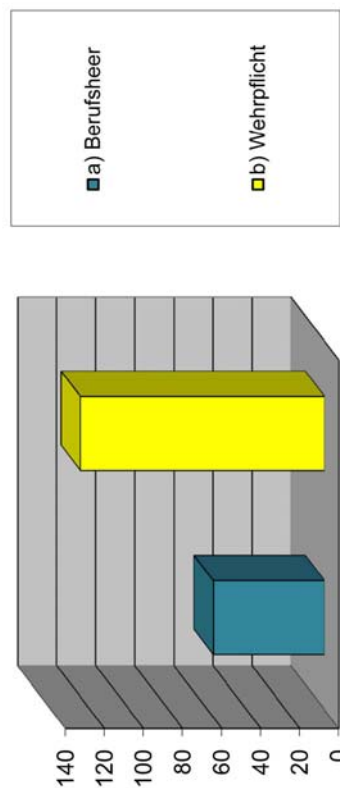
Gemeindeergebnis - Weißbach bei Lofer

Volksbefragung Wehrpflicht vom 20. Jänner 2013

| Stimmberechtigte: | 310 | 100 % |
|------------------------|---------|----------|
| Stimmkarten ausgegeben | 3 | Stück |
| abgegebene Stimmen: | 192 | 61,94 % |
| davon ungültig: | 10 | |
| | | |
| Wahlbeteiligung: | 182 | 100 % |
| | | |
| | Stimmen | |
| a) Berufsheer | 57 | 31,32 % |
| b) Wehrpflicht | 125 | 68,68 % |
| Summe: | 182 | 100,00 % |

(davon 2 Auslandsösterreicher)

Gemeindeergebnis - Volksbefragung zur Wehrpflicht
 Sonntag, 20. Jänner 2013



Im Internet nachsehen, ob die Bücherei dieses oder jenes Buch hat und gleich reservieren:

Ihr geht auf unsere Website: www.bvoe.at/~weissbach weiter: RECHERCHE (links unten)
Dann in den online-Katalog - rechts sucht ihr euch die Bücherei Weißbach -
links gebt ihr dann den Titel bzw. Teile des Titels (Eingabe = *Titelteil*) und/oder den Autor (Nachname, Vorname) usw. ein. Sollte das gesuchte Medium in der Bücherei vorhanden sein, den orangen Buchstaben doppelklicken; nun habt ihr genauere Informationen zum gewünschten Titel. Nun könnt ihr es gleich reservieren: „E-mail“ anklicken und absenden.

Buch der DVD auf euren E-Reader oder PC laden

In der Bücherei euren persönlichen Zugangscodes (einmaliger Jahresbeitrag) holen und unter www.mediathek.salzburg.at Medien herunterladen.

Viel Spaß beim Ausprobieren !

Stickermania: Sticker tauschen bei jeder Büchereiöffnungszeit

Öffnungszeiten der Bücherei:

| | |
|----------|-----------------|
| Montag | 18.30-20.00 Uhr |
| Mittwoch | 15.00-16.00 Uhr |
| | 18.30-20.00 Uhr |
| Freitag | 18.30-20.00 Uhr |

Neue Spiele:

Molly Mief von HABA, von 6-99 Jahren,

Molly Mief ist ein Suchspiel, wobei es auch einen Wettbewerbscharakter enthält. Die Spieler suchen nach verschiedenen Tieren, wobei nur der schnellste eine Chance auf ein heiß begehrt Bild hat. Das Spiel selbst und die Spielvorbereitung sind einfach und daher schnell aufgebaut und auch in einer kurzen Zeit gespielt.

Schusselhexe von HABA, von 5-99 Jahren

Die Schusselhexe ist ein pfiffiges Reaktionsspiel, das nicht nur Kindern Spaß macht. Die unterschiedlichen Schwierigkeitsstufen machen das Spiel nicht nur für Kinder mit Förderbedarf, sondern auch für unterschiedlichste Altersgruppen attraktiv. Vor allem die Variante mit dem FEX-Zauberer fordert ordentlich das Gehirnschmalz und macht auch in einer Erwachsenenrunde Spaß.

An der Ausstattung des Spiels gibt es nichts zu bemängeln.

Schlaubär lernt zählen von HABA, von 4-8 Jahren

Finden die Spieler die Zahlen von 1 bis 10 in der richtigen Reihenfolge, bevor der Schlaubär bis zehn gezählt hat? Mit vier Spielen führt der Schlaubär die Kinder ans Zählen von 1 bis 10 und das erste Rechnen heran.

Super: viele Spielvarianten möglich! Dieses Spiel fördert: Gedächtnis, Zählen und Rechnen



Gemeindeamt Weißbach bei Lofer

Unterweißbach 36 | 5093 Weißbach

Email: gemeinde@weissbach.at Homepage: www.weissbach.at

Ort: 5093 Weißbach Land: Salzburg Bezirk: Zell am See

Tel. 06582/8352 Fax. 06582/8352-32

Wasserverbrauch



Brauchen Sie zu viel Wasser? Wollen Sie noch mehr Wasser bzw. Geld sparen?

Der durchschnittliche Wasserverbrauch beträgt in Österreich gesamt 147 Liter und in Deutschland nur 129 Liter. Der Durchschnittsverbrauch im Jahr beträgt für 1 Person ca. 42 m³. Liegen Sie darüber? Verbrauchen Sie zu viel Wasser? Sie liegen darunter und wollen noch mehr sparen?

Tipps zum Wasser sparen:

- **Prüfen Sie Ihren Wasserverbrauch** durch regelmäßige Zählerablesung.
- **Undichte Wasserhähne und Toilettenspülungen** reparieren. Ein tropfender Wasserhahn mit zehn Tropfen in der Minute verbraucht ungefähr 2500 Liter wertvolles Trinkwasser im Jahr. Bei einer WC - Spülung ist der Wasserverlust noch viel höher.
- **Moderne WC-Spülkästen brauchen** bis zu 50% weniger Wasser. Nur Spülkästen kaufen die weniger als 6l Wasser benötigen. Sie verfügen über 2 Tasten (3l/6l) oder eine Stopptaste. Eine andere Möglichkeit wäre einen Ziegelstein in den alten WC-Kasten zu legen, damit das Füllvermögen kleiner wird oder mit einem WC-Stopp-Gewicht nachrüsten.
- **Duschen statt Baden** Wasserverbrauch beim Duschen ca. 50l, je nach Dushdauer. Wasserverbrauch beim Vollbad etwa 150l -200l, je nach Wannengröße auch mehr.
- **Sparsamen Duschkopf verwenden**, gegebenenfalls auswechseln, es gibt riesengroße Unterschiede. In Sparduschköpfen sorgen integrierte Durchflussbegrenzer, spezielle Düsen und angesaugte Luft für einen sparsamen Verbrauch. Lassen Sie sich von einem Fachmann beraten
- **Grundsätzlich Mischarmaturen** (Einhebelmischer) oder Thermostatmischer (Bad) verwenden, sie verbrauchen weniger Wasser bzw. Energie.
- **Durchfluss begrenzen** - Die meisten Wasserarmaturen lassen voll aufgedreht zwischen 16 und 20 Liter pro Minute durchfließen. Mit so genannten Durchflussbegrenzern kann diese Menge auf 8 Liter begrenzt werden (weniger ist in der Küche nicht sinnvoll, da das Füllen von Gefäßen sonst zu lange dauert). Die Montage ist einfach: Der vorhandene Perlator (Luftsprudler) am Ende des Wasserhahns wird abgeschraubt und durch den Durchflussbegrenzer ersetzt. Kein Komfortverlust. Achtung: Nicht geeignet für Durchlauferhitzer und drucklose Speicher.
- **Wasser abstellen** beim Einseifen und Haare waschen, Zahnputzbecher verwenden. Achten Sie darauf, dass die Wasserhähne auch wirklich nach dem Gebrauch geschlossen sind.
- **Denken Sie schon** beim Neubau und Umbau an den Wasserverbrauch von der neuen Dusche und der Wanne. Zum Beispiel kann der Einbau einer Körperformwanne bei einem Vollbad 15 bis 25 Liter einsparen. Außerdem sparen kurze Warmwasserleitungen Energie.
- **Geschirr, Obst, Gemüse** usw. nicht unter laufendem Wasser waschen. Es wird ein Vielfaches mehr an Wasser verbraucht, als wenn das Spülbecken oder ein Gefäß mit Wasser gefüllt wird.

